

Termine

Mittwoch, 7. Juni: Vorlesestunde "Die kleine Meerjung-frau" um 15.15 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.

Mittwoch, 7. Juni: Bürgersprechstunde von 16 Uhr bis 18 Uhr im Raum 100 im Rathaus.

Donnerstag, 8. Juni: Fronleichnamsprozession der ka-tholischen Gemeinde. Start um 11 Uhr in der St.-Pankratius-Kirche.

Samstag, 10. Juni: Flohmarkt auf dem Marktplatz von 9 bis 14 Uhr.

Samstag, 10. Juni: Sommerfest des Tierschutzvereins Schwalbach/Frankfurt-West ab 11 Uhr im Tierheim Nied

Sonntag, 11. Juni: Sommerfest des Tierschutzvereins Schwalbach/Frankfurt-West ab 11 Uhr im Tierheim Nied.

Montag, 12. Juni: Diskussionsveranstaltung "Schwalbach im Wandel" von "FDP & Freie Bürger" um 19.30 Uhr im kleinen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 15. Juni: Buchvorstellung "Literarischer Reiseführer Galizien" um 19 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus

Donnerstag, 15. Juni: Tanz auf dem Marktplatz mit "Foxtrott" ab 19 Uhr.

Donnerstag, 15. Juni: Bürgerfragestunde an die Stadtverordnetenversammlung um 19.15 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 15. Juni: öffentliche Sitzung der Stadtverordne-tenversammlung um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.



it Salsa startete der Marktplatz am verga

Anwohner erneuern Kritik an Kita-Plänen – Kirchengemeinde und Parteien reagieren nicht

Am Fronleichnamsfest

Prozession ohne Pfarrfest

Am morgigen Donnerstag feiert die katholi-sche Gemeinde um 11 Uhr einen Festgottesdienst zu

einen Festgottesdienst zu Fronleichnam in der St.Pankratius-Kirche.
Für Familien mit Kindern bis zum Grundschulalter gibt es ebenfalls um 11 Uhr einen Gottesdienst im Gemeindehaus. Nach der Messe schließt sich eine Prozession an. Sie führt durch Schul-, Hardtberg-, Jahn-, Friedrich-Ebert-, Feld- und Taunusstraße und endet wieder in der Kirche. Das diesjährige Gemeinde-Das diesjährige Gemeinde-fest wurde in die zweite Jah-reshälfte verschoben. Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben werden. red

Samstag auf dem Marktplatz

"Das passt nicht in die Altstadt"

dem Bau der neuen Kita der katholischen Kirchengemeinde in der Friedrich-Ebert-Straße begonnen wer-den. Bereits zu Jahresbe-ginn formulierten die unmittelbar betroffenen Anlie-ger ihre Bedenken gegen die Bauausführung. Doch nie-mand will ihnen zuhören.

Alle Nachbarn betonen, dass sie grundsätzlich keine Einwän-de gegen den Kita-Bau an sich haben, sondern nur gegen des-sen Optik und die "Massivität". "Ein derart stadtbildfremdes, überdimensioniertes Gebäude mit Flachdach passt nicht in die unmittelbare Nähe denkmalge-schützter Gebäude. Es führt den von der Stadt selbst vorgelegten Altstadtrahmenplan mit Gestaltungssatzung ad absurdum", heißt es in einer Mitteilung der Anwohner. Man müsse von der Feld- und der Friedrich-Ebert-Straße aus auf eine acht bis zehn Meter hohe Mauer blik-ken, kritisiert die Anliegerge-meinschaft. Überdies bleibe nach Abschluss des Baus viel zu wenig Platz für Spielmöglichkeiten an der frischen Luft. Un-geklärt sei auch ein gesicherter Rettungsweg im Brandfall. Als weiteren Kritikpunkt nennen die Anlieger die "massive Oberflächenversiegelung", von der ein Großteil des Geländes be-aussehen, die ab Winter in der Schwalbac alten Kindergartens gebaut werden soll.

 Ende des Jahres soll mit dem Bau der neuen Kita der katholischen Kirchen.
 Itroffen ist. Bereits heute laufen nach den Erfahrungen der Ander katholischen Kirchen.
 Wohner bei Starkregenereigen on möchte die Anliegergemeinschaft unterstützen und will noch vor der Sommerpause die nissen wegen des zu kleinen Kanalsystems in der Friedrich-Ebert-Straße immer wieder Keller voll

Mitte Mai verschickte die An-liegergemeinschaft deshalb an die vier Fraktionen im Schwalbacher Stadtparlament – SPD, CDU, FDP und Grüne – eine E-Mail mit der Bitte, ihre Bedenken bezüglich des Kita-Neubaus vortragen zu dürfen.

Lediglich die Grünen reagier ten bereits einen Tag nach Ver-schicken der Mails und boten den Vertretern der Anliegergemeinschaft an, ihre Einwände bei der Fraktionssitzung zu the matisieren und äußerten Verständnis für die Bedenken. Die schaft unterstützen und will noch vor der Sommerpause die Gründung einer Arbeitsgruppe beantragen, in der Architekten-team, Vertreter aller Fraktionen im Stadtparlament und die be-troffenen Anlieger alternative Gestaltungsvorschläge erörtern sollen.

Die Anliegergemeinschaft ist überaus enttäuscht, dass SPD, CDU und FDP auf ihre Anfrage überhaupt nicht reagiert haben. Gleiches gilt für die Verantwortlichen in der katholischen Kir-chengemeinde. Ein von allen betroffenen Anliegern unterschriebener Brief, in dem um Anhörung gebeten wurde, blieb nach Aussagen der Anwohner ebenso unbeantwortet wie eine Nachfrage telefonische



narkt für jedermann auf dem Marktplatz statt.
Der Aufbau für Anbieter beginnt ab 7 Uhr. Die Standgebühr in Höhe von fünf Euro wird im Laufe des Vormittags vom Marktmeister kassiert. Gewerbliche Anbieter sind nicht zugelassen. Die Kulturkreis GmbH bittet alle Teilnehmer, ihre Fahrzeuge im Parkdeck abzustellen und nicht auf dem REWE-Parkplatz. Das Parkdeck ist an allen Flohmarkttagen in der Zeit von 7 bis 14 Uhr kostenfrei. red

Herr Leibnitz kauft an

Herr Leibnitz kauft an Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Sähreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr

von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06196/4025265

DONNER WETTER



Sinnlose Zerstörung. Keine zwei Wochen stand der Gingko-Baum, den die Kinder der Kli-ma-AG der Georg-Ker-schensteiner-Schule (GKS) am 23. Mai auf dem Schulgelände geoflanzt hat. Der Baum wurde in der Nacht zum Montag von Unbekann-ten zerstört. Die Kinder und die Lehrkräfte der GKS sind schockiert, wie es zu einer so sinnlosen Gewalt kommen konnte. Der Sachschaden beträgt zwar nur um die 50 Euro, aber der ideelle Wert vor allem für die Kinder ist weitaus höher Foto: Litzy

Frau Mensen kauft

Peize aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzeilan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt-und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. von 8-21 Uhr

7 0 61 96 / 40 26 889



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, **©** 06196 / 82044



Schönes Wetter können wir nicht garantieren.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV

Reparatur - Beratung - Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage



Mittwoch



Donnerstag heiter-wolkig



Sehr futuristisch wird die neue Kita der katholischen Gemeinde

aussehen, die ab Winter in der Schwalbacher Altstadt anstelle des

Freitag sonnig



Grafik: Drees & Somme

sonnig



Service-Nummern

0172/1492243

8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt

Sonntag sonnig

Samstag

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus



08.06. P 11.00 Uhr Messe zu Fronleichnam anschl. Prozession parallel Kindergottesdienst im Gemeindehaus

So **11.06. P** 09.30 Uhr Sonntagsmesse 08.30 Uhr Rosenkranzgebet Do 15.06. **P**

09.00 Uhr Wortgottesdienst

Termine:

09.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis Mittwochs 19.00 Uhr Kirchenchorprobe Donnerstags 16.30 Uhr Jugend Musikgruppe

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 56102020, Mail: a.brueckmann⊕heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 77450-0, Mail: pfarrbuero⊕heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Preitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de



Evangelische Limesgemeinde

10.06. 18.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Anke Aßmann)

Mo. 12.06. 10.00 Uhr Internationale Begegnungsoase für Eltern

und Kinder 0-18 Monate

16.00 Uhr Internationale Begegnungsoase für Eltern

und Kinder 1-8 Jahre

Pfarrer Sam Lee

Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

10.06. 18.00 Vorabend-Gottesdienst mit Gabriele Wegert

15.00 Seniorenrunde 14.06

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), edenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

11.06. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Christof Graf (mit Abendmahl)

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

So 11.06. Gottesdienst der ev.-freikirchlichen Gemeinde

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt. www.christusgemeinde-schwalbach.de Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

Gottesdienst Mittwoch 20:00 Uhr 10:00 Uhr Gottesdienst Sonntag

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Jeder ist herzlich willkommen!

Abwechslungsreiches Programm am Wochenende auf dem Gelände des Tierheims in Nied

tierisches Sommerfest

 Der Tierschutzverein Schwalbach und Frank-furt-West lädt auch dieses furt-West lädt auch dieses Jahr wieder zum Sommer-fest auf das Gelände des Tierheims Nied unter der der Schwanheimer Brü-cke ein. Das Fest findet am Samstag, 10. Juni, von 11 Uhr bis 19 Uhr und am Sonntag, 11. Juni, von 11 Uhr bis 17 Uhr statt.

Es gibt eine große Auswahl an Leckereien und Erfrischun-gen am Grill-, Veggie-, Kuchen-und Getränkestand. Dieses Jahr sind erstmals auch Eiskaffee und Cocktails im Angebot. Für die kleinen Tierfreundinnen und Tierfreunde gibt es ein Kinderzelt mit Spielen und eine Hüpfburg. Schnäppchen-jäger und Bücherwürmer wer-den wieder in dem großen Flohmarkt- und Bücherzelt fündig und auch die schon traditionelle Tombola fehlt nicht

Das Tierheim-Team freut sich über regen Besuch am Informa-tionsstand und Gespräche über Tierschutz, Tierheimarbeit, Ehrenamt, Patenschaften, Mit-gliedschaften und vieles mehr. Die beliebten Katzenvorstellungen im Außengehege darf die-ses Jahr natürlich auch nicht fehlen, damit die kleinen Straßen- und Haustiger die Besu-cherinnen und Besucher verzaubern können. Diese findet Samstag um 13 Uhr und um 16

Samstag um 13 Uhr und um 16 Uhr sowie am Sonntag um 12 Uhr und um 15 Uhr statt. Des Weiteren gibt es am Samstag von 11 bis 14 Uhr Be-ratungsangebote von Expertin-nen der Tierheilpraxis Herfurth und einen "Cat-Talk" mit Car-men Schell. Sonntags wird ein Second-Hand-Stand für Hunde-und Katzen-Bedarf angeboten. und Katzen-Bedarf angeboten. Der Verein Cavia Care - Not-nager ist mit einem Infostand rund um die Meerschweinchen-

haltung vertreten.
Alle Einnahmen kommen
dem Tierschutzverein und damit direkt den Tieren zugu-te. red

Wir nehmen Abschied von unserem geliebten Vater, Stiefvater, Bruder, Schwager, Onkel und Freund

Ernst-Dieter Günther

* 23. Januar 1949 † 23. Mai 2023

Melanie Schweitzer, geb. Günther Dennis Günther und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet statt am Montag, dem 19. Juni 2023, um 11:00 Uhr in der Trauerhalle am Waldfriedhof Schwalbach.

Die Seebestattung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt in aller Stille. Aus diesem Grund bitten wir auf Blumenspenden zu verzichten.

Kondolenzadresse: Melanie Schweitzer, Adlerstraße 38, 65824 Schwalbach



24h Bereitschaft

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Fachbetrieb für Bestattungsdienste: Erd-, Feuer- und Seebestattungen Natur- und Alternativbestattungen Erledigungen aller Formalitäten Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts. info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446

🛂 Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof), 65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de info@bestattungshaus-grieger.de





24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



KRONTHALER STRASSE 53 61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern: TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Tel. 06 196 / 84 80 80 Schwalbacher **Zeitung**

Schwalbacher Spitzen

Kleiner Ausweis, große Wirkung



Organ-e. Das dei spende. Das ist eine gute Gelegenheit, einmal in den Geldbeutel zu

schauen, ob dort neben Persoschauen, ob dort neben Perso-nalausweis, Führerschein und EC-Karte auch der Organspen-derausweis seinen Platz ge-funden hat. Bei mehr als der Hälfte der erwachsenen Be-völkerung bleibt die Suche er-folglos, denn die kleine oran-ge-blaue Karte ist nicht da, obwohl man sie nicht lange beantragen muss. Diesen Aus-weis kann sich ieder aus dem weis kann sich jeder aus dem Internet herunterladen, selbst ausdrucken und ausfüllen. Warum nur wenige einen

Am Sams- Spenderausweis haben, ob-tag war Tag wohl der weitaus größte Teil Organspenden gut findet, da-rüber lässt sich nur spekulie-ren. Vielleicht liegt es daran, dass niemand einen Zettel mit sich herumtragen will, der nur im Falle des eigenen, plötzlichen Tods gebraucht wird. Das macht natürlich ein

wird. Das macht natürlich ein nulmiges Gefühl. Noch gruseliger ist es aller-dings, dass in Deutschland jedes Jahr hunderte Men-schen nach langer, qualvoller Krankheit sterben müssen, weil über Jahre keine pas-sende Spenderniere für sie ge-funden worden ist Mit dem funden worden ist. Mit dem kleinen Ausweis zum Selbst-ausdrucken kann jeder ein-

zelne etwas dagegen tun. Mathias Schlosser 220cm) VB EUR 200

Aktuelles Buch im AK Lesen

"Asyllotterie"

Der Arbeitskreis Lesen Der Arbeitskreis Lesen liest gegenwärtig "Die Asyl-lotterie - Eine Bilanz der Flüchtlingspolitik von 2015 bis zum Ukraine-Krieg" von Ruud Koopmans.

Er ist Professor an der Berli-ner Humboldt-Universität und Direktor der Abteilung "Mi-gration, Integration, Trans-nationalisierung" am Wis-senschaftszentrum Berlin für Sozialforschung. Sein Buch ist im Februar bei C. H. Beck erund kostet 26 Euro. Das Buch wird diskutiert am Montag, 3. Juli, um 19 Uhr in Raum 6 im Bürgerhaus. Moderatorin des Abends ist Margit Reiser-Schober, Dazu sind alle eingeladen, die den Text zumindest teilwei-se gelesen haben.

Wer mehrmals im Jahr teil-

nimmt, leistet im Arbeitskreis Lesen einen jährlichen Beitrag von fünf Euro. Fragen kann man per E-Mail an aklesen@ gmx.de richten.

Katharina-Paulus-Straße

Unfallflucht

 Am Dienstag vergangener Woche kam es im Gewer-begebiet Camp-Phönix-Park zu einer Verkehrsunfall-flucht auf einem Firmenparkplatz

In der Zeit von 13 bis 16 Uhr parkte ein grauer VW T-Cross auf ebendiesem. Als sein Hal-ter nun wieder zu seinem Fahrzeug kam, stellte er Kratzer an der linken Seite der Frontstoß-stange fest. Diese müssten bei einem Aus- oder Einparkver-such eines anderen Fahrzeugs entstanden sein. Jedoch fehlte vom Fahrer oder der Fahrerin jede Spur. Der Schaden am VW beläuft sich auf ca. 2.000 Euro. Der regionale Verkehrsdienst hat die Ermittlungen aufge-nommen und nimmt Hinweise der Telefonnummer 06192/2079-0 entgegen.

Seriöse Dame kauft alte Puppen, alte Bücher, **Briefmarken und** Eisenbahnen. Tel. 0611/13700494

Deutschsprachige Frau sucht Stelle in Privathaushalt zum Kochen, Putzen, Einkaufen. Tel. 0178 / 6806956

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa. .. SELBSTHILFE UND MEHR



sucht Ein- oder Zweifamilienhaus zum Kauf. Wir freuen uns zu hören

in Bürogemeinschaft in Alt-

Arbeitsplätze geeignet. EUR 300,--/Monat inkl. Nebenkosten, Strom und Internet

Garten bzw. rund um ein 6-Fa-milien-Haus im Schwalbacher Ortskern; gerne auch Rentner. Telefon **06196/9214589** oder 0162/3525923

fen. 4 Stühle inkl. Polster + 1 Tel. **0151 / 41 87 12 75**

Schwimmen lernen

Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene im Naturbad

 Die Lufttemperaturen steigen und mit ihnen die Steigen und mit tinnen die Wassertemperatur im Na-turbad in der Wilhelm-Leuschner-Straße. Dort wird es ab der zweiten Ju-niwoche verschiedene Schwimmkurse geben.

"Mit diesem Angebot geben wir unseren Kindern und auch Erwachsenen eine Möglichkeit, in Schwalbach schwimmen zu lernen", sagt Bürgermeister Alexander Immisch. "Viele Kinder haben hier einen Nachholbe-darf, da in der Corona-Zeit auch

dan, da in der Corona-Zeit auch in den umliegenden Bädern viele Kurse ausfallen mussten." Für Kinder ab fünf Jahren gibt es einen Anfängerkurs zur Wassergewöhnung und dem Erlernen des Brustschwimmens sowie einen Aufbaukurs für Kinder ohne Seepferdchen. Zudem ist ein Fortgeschrittenen-Schwimmkurs für Kinder ab sechs Jahren geplant. Die Kurse finden zeitlich gestaffelt ab dem 9. Juni jeweils freitagsnachmittags sowie samstags- und sonn-tagvormittags statt und enden am 30. Juni.

fängerkurse finden morgens jeweils von 7 Uhr bis 7.45 Uhr oder abends von 18 Uhr bis 18.45 Uhr statt, die Kraulkurse jeweils morgens von 7.45 Uhr bis 8.30 Uhr oder abends von 19 Uhr bis 19.45 Uhr.

Die Kursgebühr für zehn Unterrichtseinheiten à 45 Minuten beträgt bei allen genannten Kur-sen 150 Euro. Grundsätzlich findet ein Kurs ab einer Mindestanzahl von fünf Teilnehmenden statt. Anmeldungen und weitere Informationen sind an der Kasse des Taunusbades erhältlich.

Frauenschwimmen

Auch in der Saison 2023 gibt Auch in der Sabsoli 2025 gibt es von Juni bis August wieder ein Angebot speziell für Frauen: Das Bad ist donnerstags immer von 20 bis 22 Uhr nur für sie geöffnet. Ab Mitte August wird die Badezeit der dann bereits früher einbrechenden Dunkelheit angepasst.

Während des Frauenschwim-mens werden ergänzend zu den oben aufgeführten Schwimm-kursen auch ein oder zwei Kurse unter Anleitung einer Schwimmam 30. Juni.
Für Erwachsene werden für die Woche ab dem 12. Juni sowie für die darauffolgende Woche, immer montags bis freitags zuei Anfängerkurse sowie zwei Kraulkurse für Einsteiger und Fortgeschrittene angeboten. Die Anlehrerin angeboten und zwar ab

Klassische Musik am 18. Juni in der Evang. Limesgemeinde

EKHN-Orchester spielt Konzert

Am Sonntag, 18. Juni, spielt um 19 Uhr das Orchester der Evangelischen Kir-che in Hessen und Nassau in der Limesgemeinde am

Zu hören sein werden Werke von Charles Gounod, Ludwig van Beethoven und Antonio Vivaldi. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, um Spenden wird gebeten. red

Stellenangebote

auf Minijob-Basis (m/w/d) für die Auslieferung unserer Food-Spezia-litäten im Rhein-Main-Gebiet ab sofort gesucht.

gesucht.
Voraussetzungen: Führerschein Klasse B, gute Deutschkenntnisse, Arbeitszeiten: vormittags nach Absprache.
Rudolf Achenbach GmbH Delikatessen Manufaktur Hauptstraße 106, 65843 Sulzbach Tel. 06196/6009-22

Personal gefunden

.. durch Werbung in der



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Kaufm. Angestellte (m/w/d) mit sehr guten Deutschkenntnissen

- allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten
- Korrespondenz und Telefondienst
- attraktive Bezahlungfamilienfreundliche Arbeitszeiten

Bäder & Haustechnik GmbH

Telefon 0 61 96 / 56 86 31 · info@bht-eschborn.de www.bht-eschborn.de

Kleinanzeigen

Junge Schwalbacher Familie unter 0176 / 21680249 von Ihnen

Abgeschlossenes, helles Büro

Schwalbach zu vermieten, für 1-2

Telefon 0173 / 314 29 84

Suche Reinigungskraft für

Holzgartenmöbel zu verkau Ausziehtisch (rund 140cm / oval



Zahlreiche ehemalige FES-Schülerinnen und Schüler des Abschlussjahrgangs 1973 trafen sich am Samstag in Schwalbach und besuchten auch ihre alte Schule am Westring.

Emotionales Klassentreffen 50 Jahre nach der Mittleren Reife an der Friedrich-Ebert-Schule

Wehmut im Klassenzimmer

24SchülerderAbschluss-424SchuteraerAbschutss-klasse des Jahrgangs 1973 der Friedrich-Ebert-Schule (FES) kamen am vergange-nen Samstag zum 50-jäh-rigen Jubiläumsklassen-treffen aus ganz Deutsch-land nach Schwalbach.

anstaltung teil. Nicht nur die Schüler haben sich im Laufe dieser langen Zeitspanne ver-ändert - auch die Schule. Deshalb gab es zum Einstieg eine Schulführung. Schulleiter Felix Blömeke informierte über die land nach Schwalbach.

Auch einige Lehrer der damaligen Zeit nahmen an der VerFES den Schülern heute bietet.

Die ehemaligen Schü-ler lauschten gespannt und schauten sich den alten Klas-senraum der "R10C" noch einmal mit Wehmut an.

3

Danach ging es ins Restau-rant des Schwalbacher Ten-nisclubs zum fröhlichen Austausch über die persönlichen Erlebnisse der vergangenen Jahre

Erster Erste-Hilfe-Kurs des DRK nach der Corona-Pause – Nächster Termin am 29. Juli

Erste Hilfe leisten kann jeder"

 Nach längerer, Corona-bedingter Pause fand am 20. Mai in den Räumen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Schwalbach wieder ein ganztätiger Erste-Hilfe-Kurs statt. Der Kurs war mit 18 Teilnehmenden im Alter von 16 bis 84 Jahren ausge-

Die Erste Hilfe für Jedermann ist laut DRK ein wichtiger Beitrag um Menschenleben zu retten. Bestimmte Maßnahmen können von Ersthelfenden durchgeführt werden, bis professionelle Hilfe an der Einsatz-

stelle eintrifft. Ein wichtiger Grundsatz ist dabei, dass Erste Hilfe alle können und dass man grundsätz-lich nichts falsch machen kann. Im Notfall kann unter der Notruf-Nummer 112 rund um die Uhr die zuständige Rettungsanlasst. Der Erste-Hilfe-Ausbilder Kai

Der Erste-Hilfe-Ausbilder Kal Bingenheimer von der DRK-Ortsvereinigung Schwalbach, klärte in seinem Kurs zunächst grundsätzliche Fragen, wie zum Beispiel das Absichern einer



An einem Dummy wurde die Herzdruckmassage **geübt.** Foto: DRK

leitstelle angerufen werden, Unfallstelle. Im Laufe des Tages die dann alles Notwendige ver-wurden verschiedene Themen wurden verschiedene Inemen angesprochen und geübt. Das reichte von der Wundversor-gung mit Verbänden, der sta-bilen Seitenlage bei Bewusst-losigkeit, über die Helm-Ab-nahme beim Motorradunfall bis hin zur Herzdruckmassage und der Anwendung eines De-fibrillators. "Die Teilnehmenden waren sehr interessiert und haben bei den Übungseinheiten engagiert mitgemacht", sagt Kai Bingenheimer.

Der nächste Erste-Hilfe-Kurs des DRK in Schwalbach wird am Samstag, 29. Juli, von 9 bis 17 Uhr in der Alten Schule in der Schulstraße 7 angebo-ten. Die Kursgebühr beträgt 55 Euro und die Anmeldung er-folgt über die Homepage des DRK Main-Taunus drk-maintaunus.de oder te unter 06192/2077-44. telefonisch

#esgehtumeuch

Schwalbach im Wandel -Neue Perspektiven zur Stadtentwicklung



Gast: Dr. Stefan Naas, MdL & ehem. Bürgermeister in Steinba

Montag, 12. Juni 2023 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach, Kleiner Saal

Freie
Demokraten & Freie Bürger Schwalbach



Barankauf Pkw und Busse

0180 / 365 24 07

*Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- Gemeinschaft "Aktiv" montags, 19 Uhr
- Gemeinschaft "Taunusburg" freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTTEMPLER



Neuer Führungskreis. Nachdem im Arbeitskreis Städtepartnerschaft Schwalbach-Avrillé zu Beginn des Jahres die Leitung von Monika Beck an Sabine Neumann übergeben worden ist, hat sich die Gruppe nun neu strukturiert und wird jetzt durch das "Avrillé Team" geführt, das aus (von links) Iris Nordmeyer, Monika Beck, Thomas Mann, Sabine Neumann und Su Schleyer besteht. Der Teamgeist muss auch gleich unter Beweis gestellt werden, da der Besuch der Freunde axvrillé vom I 6. bis 19. Juni vorbereitet werden muss. Die Vorbereitungen sind schon weit fortgeschritten und nun freut sich der gesamte Arbeitskreis auf die Gäste aus Frankreich.

2.549 Wähler: Katastrophale Wahlbeteiligung von gerade einmal 23,9 Prozent in Schwalbach

Michael Cyriax klar vorne

Auch in Schwalbach hat Wahlrecht Gebrauch.

So reichten Michael Cy-Michael Cyriax (CDU) die

Landratswahl am Sonntag mit großem Vorsprung
gewonnen. Doch nicht einmal ein Viertel aller Wahlberechtigten machten vom

Wichlieder Cohrunde Schwalbacher (25.1%).



Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2023SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Wahlsieger Michael Cyriax (CDU) mit der SPD-Herausforderin Özlem Bumin am Wahlabend im Kreishaus. Foto: Bär

André Kruschke von "Die Basis" kam auf 154 Stimmen oder 6.0 Prozent und Thomas Völker von "Die Linke" auf 123 Stimmen oder 4,8 Prozent. Insgesamt gaben in Schwalbach von 10.756 Wahlberechtigten nur 2.549 eine gültige Stimme ab, so dass die Wahlbeteiligung bei gerade einmal 23,9 Prozent lag.

Schwalbach wich bei der Wahl leicht vom Gesamtergeb-nis ab. Michael Cyriax schnitt kreisweit mit 68,3 Prozent deutlich besser ab als in Schwalbach, Özlem Bumin von der SPD erreichte in der Stadt dagegen drei Prozentpunkte mehr als auf Kreis-Ebene. Andre Kruschke, der Kandidat der rechtskonservativen "Basis" holte in Schwal-bach einen Prozentpunkt mehr als im MTK-Durchschnitt, Mit 27,7 Prozent war die Wahlbe-teiligung zwar auch kreisweit schlecht, lag aber immer noch fast vier Prozentpunkte über den Schwalbacher Ergebnis. **MS**

Veranstaltung mit Bio-Imker Hubertus Fischer am 17. Juni im Waldhaus im Arboretum

"Honig - Das flüssige Gold"

 Das Forstamt Königstein und Rio-Imker Hubertus Fiund Bio-Imker Hubertus Fi-scher laden am Samstag, 17. Juni, um 14 Uhr zu einem Informations- und Erfah-rungsaustausch über das Naturprodukt Honig und seine Geschichte ins Waldhaus des Arboretums ein.

Die Wiesen und Wälder stehen in voller Blüte und überall summt und brummt es. Für die Bienen brach im Mai die arbeitsreichste Zeit des Jahres an. Die Imker beobachten und pflegen ihre Völker in dieser Zeit besonders aufmerksam, denn sie wollen eine möglichst reiche Ernte der Bienen in Honiggläser füllen.

Doch woraus besteht Honig eigentlich und was bedeuten die Angaben auf einem Honi-getikett? Hubertus Fischer wird die Interessierten über einige Inhaltsstoffe des Honigs und dessen Untersuchung auf Rückstände aufklären und darüber informieren, worauf man beim Lesen eines Honigetiketts ach-ten sollte. Neben der Bedeutung des Honigs in historischen Zei-ten und heute wird der Imker außerdem auf Nektar und Ho-nigtau als Rohstoffe für Blüten-

und Waldhonig eingehen. Eine kleine aber feine Honig-verkostung wird die Veranstaltung beschließen. Die Teilnah-megebühr beträgt fünf Euro für Erwachsene und zwei Euro für Kinder.

FDP-Veranstaltung zum Thema Stadtentwicklung mit Spitzenkandidat Dr. Stefan Naas

"Schwalbach im Wandel"

..Schwalbach im Wandel-Schwalbach im Wandel-Neue Perspektiven zur Stad-tentwicklung" lautet der Titel einer Veranstaltung, zu der "FDP & Freie Bürger" am Montag, 12. Juni, um 19.30 Uhr in den kleinen 19.30 Uhr in den kleinen Saal des Schwalbacher Bür-gerhauses einladen. Zu Gast ist der Spitzenkandidat der FDP für die Landtagswahl im Herbst, Dr. Stefan Naas.

Der 49-jährige Jurist bringt zum Thema Stadtentwicklung praktische Erfahrung mit. Als Bürgermeister der Nachbarge-meinde Steinbach hat er einen Stadtentwicklungsplan

gesetzt und kann den Nutzen | gesetzt und kann den Nutzen eines solchen Planes aus dieser Erfahrung heraus beurteilen. Im hessischen Landtag setzt er sich auch für kommunale Interessen ein. In Schwalbach mahnen "FDF

& Freie Bürger" seit vielen Jahren an, dass die Stadt ein Zielbild braucht, wohin sie sich entwickeln soll. Der Antrag der Liberalen, einen Stadtentwicklungsplan zu erstellen, wurde 2020 nahezu einstimmig von allen Parteien beschlossen. Die Umsetzung des Planes ist bisher allerdings nicht erfolgt. Die Ge-schäftsaufgabe der Firma Moos und der daraus resultierende Verkauf von mehr als 10.000 Quadratmetern Fläche zeigt laut "FDP & Freie Bürger", dass

das Thema aktueller denn je ist. Zweiter Gast bei der Veran-staltung am Montag ist Elias Shieh, der Direktkandidat der Shieh, der Direktkandidat der FDP für den hiesigen Wahlkreis. Er lebt mittlerweile in Kelk-heim, kennt Schwalbach aber sehr gut, da er an der Albert-Einstein-Schule Abitur gemacht hat. Der 26-jährige Diplom-Jurist arbeitet als Geschäftsführer der Kreistagsfraktion der FDP Main-Taunus, Zusätzlich ist er Wahlkreismitarbeiter von Bun-desbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger. red



Bevor er in den Landtag wechselte, war Stefan Naas Bürgermeister von Steinbach und hat dort einen Stadtentwicklungsplan umgesetzt. Auf der FDP-Landesliste steht er auf Platz eins. Foto: FDP

Schwalbacher Sulzbacher Sossenheimer Stadtanzeiger Anzeiger Wochenblatt Stadtanzeiger	Impress Schwalbacher Zeit Verlag Mathias Sci
Anzeigenannahme: Fax 84 80 82 oder anzeigen@schwalbacher-zeitung.de oder Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach	Niederräder Straß 65824 Schwalbach
Mein Auftrag für eine Privatanzeige:	Herausgeber und vo den Inhalt: Mathias
Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,— inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe	Telefon: 06196 / 84 Fax: 06196 / 84808 E-Mail: info@schwalbache Internet: www.schwalbacher
	Druck: ColdsetInnovation F Am Eichenzeller We 36124 Eichenzell
	Verteilung: Haushaltswerbung Hauptstraße 27
In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–) Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)	63517 Rodenbach Tel. 0163 / 7956113
Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kredfühnstütut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.	Redaktions- und Ar freitags, 16 Uhr Für unverlangt einges
^ Anschrift	und Fotos übernehmei Der Verlag behält sich für Prospektanzeigen, Anzeigen in Sonderver
^ Bank	oder Kollektiven sowie beformen und für in d erwähnte Teilbelegung ditionen entsprechend

lmpressum

Schwalbacher Zeitung erlag Mathias Schlosser liederräder Straße 5 5824 Schwalbach

lerausgeber und verantwortlich für len Inhalt: Mathias Schlosser

elefon: 06196 / 848080 ax: 06196 / 848082

nfo@schwalbacher-zeitung.de

nternet: www.schwalhacher-zeitung.de

ColdsetInnovation Fulda Am Eichenzeller Weg 8 6124 Eichenzell

erteilung: laushaltswerbung T. Malik Hauptstraße 27 3517 Rodenbach

Redaktions- und Anzeigenschluss: freitags, 16 Uhr

ür unverlangt eingesandte Manuskripte ind Fotos übernehmen wir keine Gewähr. er Verlag behält sich das Recht vor, ür Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwereformen und für in der Preisliste nicht rwähnte Teilbelegungen Sonderkonlitionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren

Edgar Tilly vermittelt Grundlagen von Laptop und Programmen

Ein Computerkurs extra für Senioren

• Die städtische Seniorenarbeit bietet jetzt in Zusammenarbeit mit Edgar Tilly
von "TillyTec" einen Grundkurs Computer an, der
Seniorinnen und Senioren
den Start erleichtern soll.

Einheit wird ein Brief erstellt
und mit dem Datei Explorer
lediglich ihren eigenen Laptop
und Interesse mit Gleichgesinnkurs findet am Mittwoch, 28.

Es werden dabei die grundlegende Bedienung des Desktops
geübt und verschiedene Einstellungen besprochen. Auch
das Anmelden in einem E-MailKonto und das Versenden einer
Mail wird gemeinsam durchgespielt sowie grundlegende Sicherheitsmaßnahmen vorgestellt. In der abschließenden

und mit dem Datei Explorer geübt. Teilnehmende benötigen lediglich ihren eigenen Laptop und Interesse mit Gleichgesinnten online zu gehen. Der Grundkurs findet am Mittwoch, 28. Juni, am 5. Juli und am 12. Juli nachmittags jeweils ab 15 Uhr in Raum 9+10 im Bürgerhaus statt und ist auf zehn Teilnehmende begrenzt. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro. Interessierte können sich bei Daniela Lieske von der städtischen Seniorenarbeit unter der Telefonnummer 06196/804–192 anmelden. red

Marcin Wiatr stellt "Literarischen Reiseführer Galizien" vor

Zwischen Mythos und Realität

Am Donnerstag, 15. Juni, präsentiert der Autor Marcin Wiatr seinen "Literarischen Reiseführer Galizion"

Beginn ist um 19 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus. Das Buch nimmt seine Leserinnen und Leser mit auf eine Reise durch Polen und die Ukraine. Die Moderation des Abends hat Andrzej Kaluza vom Deutschen Polen Institut.

Polen Institut.
Galizien ist fester Bestandteil des Habsburgermythos und Inbegriff weltverlorener Abgeschiedenheit, ostjüdischer Kulturtraditionen, kakanischer Lebensart und großer Armut. Auch wenn es das Reich der

15. Habsburger, zu dem Galizien zwischen 1772 und 1918 gehör-Litete, nicht mehr gibt, lebt das Ge-Galibiet in der Literatur fort

Das Buch führt an Orte europäischer Geschichte im Südosten Polens und im Westen der Ukraine. Die Streifzüge durch die naturräumliche, künstlerische und literarische Landschaff Galiziens reichen von Krakau über Tarnow bis nach Brody sowie von Lemberg über Drohobytsch. "Der Historiker und Germanist Marcin Wiatr ruft der Leserschaft ins Bewusstsein, dass Galizien historische Lektionen bereithält, die uns alle in Europa angehen", heißt es in der Ankündigung des Vortrags. Der Eintritt ist frei.

Polizei warnt vor neuer Masche

Betrugsversuch mit Corona

• Eine 85-jährige Schwalbacherin ist am Donnerstag Opfer eines Corona-Betrüvers veworden.

gers geworden.

Gegen 10.30 Uhr meldete sich der vermeintliche Enkel der Rentnerin. Dieser sei an Corona erkrankt. Er habe nun mit schweren Langzeitfolgen zu kämpfen und sei auf ein teures Medikament angewiesen. Hierzu benötige er 10.000 Euro. Durch die geschickten und hochgradig professionellen Manipulationen des Anrufers ließ sich die 85-Jährige überzeugen und händigte im Nachgang des Telefonats einen vierstelligen Geldbetrag einer ihr unbekannten Person aus. Die Übergabe erfolgte in Schwalbach an einen Mann im Alter von 30 bis 35 Jahren mit kräftiger Statur. Sein Gesicht war durch eine Mütze sowie eine medizinische Maske verdeckt. Die Kriminalpolizei nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06196/2073-0 entgegen. red

Schwalbacher Juso AG

Beerpong am Altstadtfest

• Die Schwalbacher Jusos nehmen in diesem Jahr erstmals am Altstadtfest am 16. und 17. Juni teil.

"Bei uns könnt ihr Beerpong spielen und so einen entspannten Abend mit Freunden und Bekannten verbringen", heißt es in einer Pressemitteilung. Natürlich halten sich die Jusos beim Ausschank an das Jugendschutzgesetz und bieten auch eine alkoholfreie Variante an. Für die, die wollen bieten wir aber auch gerne eine alkoholfreier Variante an.



Mit Konfetti, Spezi und Fassbrause feierte die Mannschaft den Aufstieg in die Oberliga. Foto: Ringmayer

Handball: Die CI-Mannschaft der MJSG Schwalbach/Niederhöchstadt spielt in der Oberliga

Ein souveräner Turniersieg

• Im Turnier zur HHV-Qualifikation für die Saison 2023/24 qualifizierte sich die C1-Handballmannschaft der MJSG Schwalbach-Niederhöchstadt souverän mit drei Siegen für die Oberliga.

Furios legte die Mannschaft unter Trainer Christian Klebba im ersten Spiel gegen den TSV Korbach mit einem deutlichen Sieg mit 22:8 Toren vor. Aber auch im zweiten Spiel gegen

ten starkeren konkurrenten Tus Griesheim war der Sieg nie in Gefahr. Dank einer hervorragenden Abwehr, schnellen Ball-Eroberungen, wuchtigen Angriffen und einer sensationellen Torwart-Leistung gewann die C1 mit 24:19 Toren.

Die Fans auf der voll besetzten Tribüne der Westerbachhalle feuerten die Mannschaft euphorisch an. Hervorzuheben sind hierbei die Jungen und Mädchen der jüngeren und älteren Jugendmannschaften, die unermüdlich mit Trommeln, Tröten und mit für jede Spielsituation passenden Fangesängen die Mannschaft unterstützten.

Der Sieg im zweiten Spiel gab den Jungen noch einmal richtig Auftrieb, und so ließen sie auch im letzten Spiel gegen die HSG Mörlen nichts anbrennen. Mit einem 22:12-Sieg sicherten sie sich unangefochten die Qualifikation in die Oberliga, die anschließend mit Spezi, Fassbrause und Konfettikanonen gefeiert wurde.

Fachtag im Landratsamt am 13. Juni beschäftigt sich mit "Demenz und Lebensende"

Letzte Phase im Blick haben

• Die letzte Lebensphase bei Erkrankten steht beim diesjährigen 17. "Fachtag Demens" am Dienstag, 13. Juni, im Landratsamt im Fokus.

Der Fachtag wird vom Amt für Soziales des Main-Taunus-Kreises und der Fachstelle Demenz des Caritasverbandes organisiert. "Mit dem Fachtag wollen wir Angehörige und Fachkräfte unterstützen, mit dieser herausforderndsten Phase der Demenz umzugehen und dann die richtige menschliche Unterstützung zu geben", meint Kreisbeigeordneter Johannes Baron. "Wie bei den vergangenen Fachtagen brin-

gen wir auch zum Thema `Demenz und Lebensende´ Expertinnen und Experten verschiedener Disziplinen und verschiedenster Organisationen zusammen."

Der Fachtag öffnet um 13
Uhr mit dem "Markt der Möglichkeiten". Dort können sich
die Besucherinnen und Besucher über konkrete Angebote
im Main-Taunus-Kreis informieren und mit Experten zum
Thema ins Gespräch kommen.
Nach der offiziellen Begrüßung
um 14 Uhr laufen verschiedene
Fachvorträge. Mediziner und
eine Theologin beleuchten medizinische Fragen, Versorgung
und Betreuung, Förderung von
Entre Lieberten und
die Staltungen im Der Ein
Das
Der Ein
Der

ethisch-christliche Aspekte. Der Tag endet um 18.15 Uhr.

Fige and time 1.3.5 off.:
Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen sowie aller Bereiche, die an der Gestaltung von Rahmenbedingungen für ein Leben mit Demenz mitwirken. Anmeldungen nimmt die Fachstelle Demenz unter den Telefonnumern 06192/2934-32, 2934-34 oder 2934-35 sowie per E-Mail an fachstelledemenz.mtk@caritas-main-taunus.de entgegen.

Der Eintritt kostet 15 Euro.

Das detaillierte Veranstaltungsprogramm steht auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises unter mtk.org zur Verfügung.

Die Schwalbacher Apotheken bleiben am bundesweiten Protesttag am 14. Juni geschlossen

Apotheken protestieren

• Am 14. Juni werden viele Apotheken in ganz Deutschland geschlossen bleiben. Die Apotheken haben den kommenden Mittwoch, 14. Juni, zum Protesttag erklärt. Auch die drei Schwalbacher Apotheken machen wit.

Die Apotheken protestieren für ihre Kundinnen und Kunden gegen die Sparpolitik der Bundesregierung, um auch in Zukunft für die Schwalbacherdinnen und Schwalbacher da sein zu können. "Im Einzelnen geht es vor allem um die ausufernde Bürokratie und die fehlende Honoraranpassung seit 2004 sowie den fehlenden Infationsausgleich", erklärt Erik Modrack, Inhaber der Limesund der Taunus-Apotheke. Darüber hinaus beklagen er und seine Kollegen die "Willkür der Krankenkassen", anhaltende Lieferengpässe und "explodierende Kosten".

Aus diesen Gründen haben seit 2010 deutschlandweit rund 2.500 Apotheken geschlossen. In der Apothekendichte ist die Bundesrepublik mittlerweile in der EU auf Platz 20 von 27 abgerutscht.

gerutscht.
Frederik Modrack, der die Pinguin-Apotheke in Schwalbach betreibt ergänzt: "Das Hauptproblem ist, dass die Apotheken bei rezeptpflichti-

gen Arzneimitteln je Packung bezahlt werden. Dieses Honorar ist vereinfacht gesagt seit 2004 nicht angepasst worden. Die Kosten für Personal, Miete, Energie explodieren – das kann nicht funktionieren. Das Honorar muss dringend an die Inflationsrate angepasst werden."

rar muss dringend an die Inflationsrate angepasst werden."
Das sieht auch die Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA) so. Deren Präsidentin Gabriele Regina Overwiening sagt: "Weil die Bundesregierung in ihren Gesetzesvorhaben immer wieder die Probleme der öffentlichen Apotheken übergeht, destablili-

siert sie die Arzneimittelversorgung in Deutschland."

Versorgung gesichert

Auch wenn am kommenden Mittwoch die Schwalbacher Apotheken geschlossen bleiben, ist die Versorgung mit Arzneimittel gesichert. Notdienst hat an diesem Tag die Kur-Apotheke in der Alleestraße 1 in Bad Soden. Erik und Frederik Modrack bitten jedoch: "Diese Apotheke am Protesttag bitte nur im Notfall besuchen, damit dringende Fälle versorgt werden können." pr







Fotos von blühenden Gärten sucht der Regionalverband im Rahmen seines aktuellen Fotowettbe werbs, der bis Ende Juli läuft und bei dem jeder mitmachen kann.

Foto: Regionalverban

Fotowettbewerb des Regionalverbands "Blühende Gärten" – Einsendeschluss am 31. Juli

Wo sind die schönsten Gärten?

Der Regionalverbana hat jetzt den Fotowettbe-werb "Blühende Gärten" gestartet. Noch bis zum 31. Juli sind alle Mitgliedskom-munen des Regionalver-bandes sowie Bürgerinnen und Bürger aufgerufen zu zeigen, wie sich Gärten, In-nenhöfe, Balkone und öf-fentliche Grünflächen klimaangepasst und insekten-freundlich gestalten lassen.

Ziel des Wettbewerbs ist, die Artenvielfalt und das Mikroklima zu stärken und zugleich möglichst viele vorbild-liche Beispiele aus der Region zu sammeln. "Mit dem Fotowettbewerb möchten wir die-jenigen anerkennen, die bereits insektengerecht und klimaanepasst gärtnern und darüber inaus möglichst viele weitere

Regionalverband | Menschen und Kommunen zum Nach-oder Umdenken anregen.
Bitte machen Sie mit, denn jedes noch so kleine, vielfältig gestaltete Stückhen Grün in unserer Region zählt", betonte Rouven Kötter, Erster Beigeordneter des Regionalverbandes und zuständig für das Themenfeld Nachhaltigkeit. Wettbewerbsbeiträge können

- wettnewerbsbeitrage konnen in drei verschiedenen Kategori-en eingereicht werden: Privatgärten, Kleingärten und Gemeinschaftsgärten Balkone, Terrassen, Fenster, Hof- und Fassaden- und Dach-berrinusten. begrünung Kommunale Grünflächen
- Ein Wettbewerbsbeitrag be-steht aus bis zu drei Fotos sowie einer kurzen Text-Beschreibung, die auf dem Klima-Energie-Portal des Regionalverbandes ein-gereicht werden können. Die

eingegangenen Beiträge werden von einer Fachjury aus den Be-reichen Landschaftspflege und Gartenbau bewertet. Und nach dem Einsendeschluss am 31. Juli werden die zehn besten Einsen-dungen in den Kategorien Gärten und Balkone im September 2023 durch eine öffentliche On-line-Abstimmung ermittelt. Für die fünf besten Beiträge

gibt es Preise im Gesamtwert von über 1.000 Euro zu gewin-nen, unter anderem Gutscheine für eine Gärtnerei aus der Re-gion und das Frankfurter Streuobstzentrum "MainÄppelhaus Lohrberg". Alle Informationen zum Fotowettbewerb "Blühende Gärten", das Anmeldefor-mular und die Teilnahmebedin-gungen finden sich auf dem Klima-Energie-Portal des Regionalverbandes unter klimaenergie-frm.de/foto im Internet. red

Main-Taunus-Kreis baut auch die Zahl digitaler Formulare aus – Portal für Bauanträge geplant

Termine online vereinbaren

 Das Online-Angebot der | beiter weiterhin zur Verfügung. Kreisverwaltung wird wei-ter ausgebaut. Wie Land-rat Michael Cyriax mitteilt, können seit Kurzem im Bereich des Bauamtes auch Termine der Bauberatung und des Denkmalschutzes online vereinbart werden.

Zudem sei die Zahl von On-Züdem sei die Zahi von On-line-Anträgen in der Kreisver-waltung auf mittlerweile rund 50 gewachsen, ein Online-Por-tal für Bauanträge werde vor-bereitet. "Wir bringen unseren digitalen Bürgerservice weiter voran", sagt Michael Cyriax. Für persönliche Gespräche stünden die Mitarbeiterinnen und Mitar"Aber wir wollen den Bürgerin-nen und Bürgern den Weg ins Landratsamt möglichst erspa-ren. Daher weiten wir die Onli-

ne-Angebote aus." Schon seit längerem können in verschiedenen Bereichen der Kreisverwaltung Termine on-line vereinbart werden – unter anderem im Straßenverkehrsamt, im kommunalen Jobcenter, im Bereich Asyl und Ausländer und bei den Baulasten. Bei der Bauberatung und im Denk-malschutz sollen Termine nach einer Übergangszeit nur noch

online vergeben werden.

Zudem wird Michael Cyriax
zufolge das Angebot an Onli-

ne-Formularen ne-Formularen ausgeweitet: "So können sich die Bürgerinnen und Bürger in vielen Fäl-len Termine in den Ämtern spa-ren." Zudem arbeite der Kreis an einem Portal, über das auch

Terminvereinbarungen und Online-Formulare gibt es auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises mtk.org unter dem Menüpunkt "Unser Service". Erreichbar sind sie auch über die MTK-App unter den Kacheln "Online-Terminvereinbarung" und "Online-Leistunge".

Bauanträge digital eingereicht werden können.

fight-sport

barung" und "Online-Leisten. gen". Die App kann aus dem App-Store oder von Google Play heruntergeladen werden. red

Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch seit genau einem Jahr im Amt – Zuständig für Geld und Ordnung "Ich komme gerne ins Rathaus"

• Am 1. Juni 2022 hat Erster Stadtrat und Kämmerer Thomas Milkowitsch sein Amt angetreten. Seit einem Jahr fallen im Schwalbacher Rathaus das Ordnungsamt und die ads ordnungsamt und die Finanzverwaltung in die Zuständigkeit des 46-Jäh-rigen. "Die Zeit ist wie im Flug vergangen", meint der gelernte Jurist.

"Jeder Tag in diesem poli-tischen Amt bringt neue Her-ausforderungen mit sich. Bisher konnten wir alles meistern auch dank der motivierten und kompetenten Teams in den beiden Amtern, mit denen ich zu-sammenarbeite." Los ging es nach Amtsantritt sofort mit dem Haushaltsplan-Entwurf für das Jahr 2023. "Da ist man so-fort mitten im Geschehen und für mich als Kämmerer hat der Haushalt der Stadt natürlich Priorität. Wir haben für 2023 mit Aufwendungen in Höhe von 66 Millionen Euro gerechnet und gut elf Millionen Euro für Investitionen. Es ist mir wich-tig, den städtischen Haushalt solide aufzustellen." Thomas Milkowitsch: "Als

Kommunalpolitiker müssen wir auch unangenehme Entscheidungen treffen. Diese müssen wir transparent und nachvoll-ziehbar erklären. Wenn bei-spielsweise Einnahmen aus der Gewerbesteuer wegbrechen, müssen wir einerseits klarmachen, dass es schwierig wird, hohe Ausgaben zu finanzieren. Andererseits müssen wir die Ärmel hochkrempeln und han-deln, das heißt Kosten senken und Einnahmen generieren." Ebenso wie das Geld, zählen

Ordnung und Sicherheit nicht

immer zu den erfreulichen Themen. Dazu der Erste Stadt-rat: "Wir alle wollen uns wohl-fühlen. Eine ganz wesentliche Voraussetzung dafür ist Sicher-heit. In Schwalbach werden wir deshalb weiter auf dem erfolgreichen KOMPASS-Programm aufbauen. Die Ausstattung unserer Ordnungspolizeibeamten wollen wir verbessern, auch di-gital. Ziel ist, die Zusammenarbeit und Vernetzung sowohl mit der Polizei als auch zwischen den Kommunen zu stärken."

Sauberkeit trägt ebenfalls Sauberkeit trägt ebenfans dazu bei, dass es den Schwal-bacherinnen und Schwalbacher in ihrer Stadt gefällt. Thomas Milkowitsch: "Hier gab es in letzter Zeit häufiger Beschwerden. Auch dieser Aufgabe müssen wir uns mit Vorrang anneh-men." Eine weitere "Baustelle" des Stadtrats ist die Mobilität



Thomas Milkowitsch nach einem lahr im Schwalbacher Rathaus Bilanz. Foto: mag

in der Stadt. "Wir müssen Mo-bilität neu denken, das geht nur vernetzt und interkommunal. Ideen gibt es viele, doch gute Konzepte, die die Menschen mittragen, lassen sich nicht aus dem Ärmel schütteln.

dem Armel schuttein."

Thomas Milkowitsch ist es wichtig, den Beitrag der engagierten Bürgerinnen und Bürger zum Gelingen des Gemeinwesens hervorzuheben. "Schwalbach hat eine sehr aktive und engagierte Stadtensellschaft. Des etweiste te Stadtgesellschaft. Das ist ein hohes Gut. Ein Beispiel dafür ist die Feuerwehr. Vor diesem freiwilligen Einsatz für alle Schwal-bacherinnen und Schwalbacher habe ich größten Respekt."

Der Krifteler freut sich über die Begegnung mit Schwalba-cherinnen und Schwalbachern und besucht auch aus diesem Grund gerne städtische Ver-anstaltungen. "Ich freue mich über jeden Kontakt, jede Ein-ladung und jedes Gespräch auf den Märkten oder beim Spazieten Marken oder beim spaze-rengehen." Im Rathaus sei er herzlich empfangen worden, der Umgang sei kollegial. Dies gelte ebenso für die Zusammen-arbeit mit Bürgermeister Alex-ander Immisch und den ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträten im Magistrat.

Deshalb komme er jeden Tag gerne ins Rathaus, in sein Ar-beitszimmer im ersten Stock. Dort hängt seine Anwaltsrobe neben dem Schreibtisch. Die trug er bei seiner vorherigen Berufstätigkeit bei einer Fluggesellschaft. Sie erinnere ihn daran "wo ich herkomme, dass ich mich immer für die Menschen einsetzen wollte und dass unser Recht und unsere Gesetze stets im Interesse der Bürgerinnen und Bürger gemacht und ausgelegt werden müssen." red

Der Eichwald kämpft mit den Herausforderungen des Klimawandels - 500 neue Bäume

Hute-Bäume sind in Gefahr

Die historischen "Hute"-Bäume im Eichwald zwi-schen Schwalbach, Sulz-bach und Bad Soden sind von den Folgen des Klima-wandels bedroht und verlieren ihre Abwehrkräfte. Jetzi mussten im Sulzbacher Teil des Eichwalds einige Bäume weichen.

Der Eichwald ist ein circa 100 Hektar großes Waldgebiet, das sich zu fast gleichen Teilen auf den Gemarkungen von Sulz-bach und Bad Soden befindet. Ein historisch bedeutsames Re Ein historisch bedeutsames Re-likt aus früheren Zeiten sind die eirca 190 Jahre alten Hute-Eichen. Der Begriff "Hute" be-zeichnet eine intensive Form der Beweidung. Die Bäume, zumeist Buchen oder Eichen wurden in der Nähe von Siedlungen gepflanzt, um Futterquellen für Haustiere zu schaffen und zu erhalten. Vor allem Schweine und Rinder fraßen die nährstoffhaltigen Bucheckern und Eicheln.

Die Hutebäume hielten dem

Druck der Weidetiere viele Jahre lang stand, die ihnen Nährstoffe entzogen und die Stämme beschädigten. Sie erfreuten die Waldbesucher und -besucherinnen mit ihrem stattlichen Aussehen und ihrer besonderen Form. Nun ist der historische Wald jedoch von den Folgen des Klimawandels den Folgen des Kilmawandels bedroht: Unter der Trocken-heit der vergangenen Jahre leiden nach Angaben von Hes-senforst alte Laubbäume be-sonders stark. Sie verlieren ihre Abwehrkräfte und wer-den von Pilzen und Insekten befallen , sodass ihre Standfe-stigkeit nicht mehr gewährlei-stet ist. Am Rand von Wohngebieten und Erholungsein-richtungen ist es besonders gefährlich, wenn diese Bäume Äste verlieren oder sogar um-stürzen.

Um Anwohner und Waldbesucher zu schützen, führt das Forstamt Königstein regelmäßig Kontrollen durch. Im Sulzbacher Teil des Eichwaldes wurden in den vergangenen Monaten dringende Verkehrssicherungsmaßnahmen durch-geführt. Hierbei musste ein Teil der kranken oder bereits abgestorbenen Bäume entnommen

werden. Auf die freien Stellen wurden Kirschen und Tannen gepflanzt und mit Wuchshüllen aus Pappe vor dem Verbiss durch Rehwild geschützt. Die Auswahl von klimastabileren Baumarten soll die Artenvielfalt des Eichwaldes vergrößern und seine Wi-derstandskraft gegenüber Kli-maeinflüssen erhöhen.

Revierförsterin Carolin Pfaff hofft nun auf einen regenreichen Sommer, so dass die kleinen Bäumchen gut anwachsen können. red



Verkehrsbehinderungen anlässlich der Fronleichnamsprozession am 08.06.2023

Das Katholische Pfarramt Heilig Geist am Taunus veranstaltet am Donnerstag, 08. Juni 2023

traditionsgemäß eine Fronleichnamsprozession.

Während der Zeit von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr muss deshalb in fol-

Hauptstraße vor der kath. Kirche St. Pankratius, Schulstraße, Hardtbergstraße, Jahnstraße, Pfingstbrunnenstraße, Am Brater, Friedrich-Ebert-Straße, Feldstraße und Taunusstraße.

Die Bevölkerung wird gebeten, unbedingt das Haltverbot Am Brater zu beachten.

Wir bitten die Anwohner um Verständnis





Im Sulzbacher Eichwald mussten einige kranke oder bereits abgestorbene Bäume gefällt werden. Dafür wurden kleine Buchen, Kirschen und Tannen gepflanzt.



Bauen, renovieren, einrichten

Entspannter und glücklicher durch ein gutes Ordnungssystem – Durchsichtige Boxen hilfreich

Ordnung im Haus und im Kopf

und aufgeräumte Umge-bung kann dabei helfen, Stress und schlechte Laune abzubauen und dafür glück-licher und produktiver zu sein. Um der mentalen Ge-sundheit Gutes zu tun, ist es also ratsam, ein System in die eigenen vier Wände oder in das Büro zu bringen.

"Ordnung ist das halbe lichen Zuhause deprimierter, Leben", heißt es so schön. Dass Ordnung gegen Stress wirkt, ist sogar wissenschaft-liche missen Jeurissen Letterier der Stressen Le lich erwiesen. Laut einer aktuellen Studie wirkt sich ein un-ordentlicheres Zuhause voller unerledigter Projekte negativ auf die Laune aus. So waren Teilnehmerinnen und Teil-nehmer mit einem unordent-

erschöpfter und gestresster als jene, die ihr Zuhause als "friedlich" und "erfrischend" empfanden.

Mit diesen fünf Tipps wird dauerhaft Ordnung gehalten und Stress minimiert: Kein Chaos entstehen lassen. Statt getragene Kleidung abends auf den Boden zu werfen oder die Lebensmittel in den Kühl-schrank zu stopfen, lieber alles direkt ordentlich wegräumen. Regelmäßiges Ausmisten

Regelmäßiges Ausmisten sorgt für Platz zu Hause und auch im Kopf – das Gefühl von Erleichterung, wenn man einen frisch entrümpelten Schrank oder Keller hat, tut einfach gut.

Mit Entspannungsmusik, Tee und ohne Zeitdruck kann das Aktensortieren beim Abschalten helfen. Denn: Erledigte Aufgaben lösen gute Gefühle aus.
Es muss auch nicht das ganze

Zuhause auf einmal sein. Wer sich jeden Tag einen kleinen Teil vornimmt, hat mehr Erfolgser-lebnisse. Beim Aufräumen wird das Belohnungszentrum im Ge-hirn angeregt. Hat alles seinen festen Aufbewahrungsort, ist es

einfacher, Ordnung zu halten. Mit den richtigen Boxen bringt man dauerhaft System ins eigene Zuhause oder Büro – zum Beispiel mit den Boxen von "SmartStore". Ganz gleich ob Schmuck, Lebensmittel, Werkzeug oder Kinderspiel-zeug – in den stapelbaren, zeug – in den stapelbaren, unterschiedlich großen Auf-bewahrungsboxen mit Deckel findet alles seinen festen Platz. Das erspart nicht nur das Su-chen, sondern auch das stän-dige Aufräumen. Durch das transparente Material ist auf einen Blick erkennbar, was in der Box ist. Alle "Smartotote Boxen sind aus robustem, re-swelbarem Hartplastik und der Box ist. Alle "SmartStore"cycelbarem Hartplastik und haben zehn Jahre Qualitäts-Foto: SmartStore/akz-o garantie vom Hersteller.



Verschönern statt entsorgen. Leichte Gebrauchsspuren sind kein Grund, den Lieblingstisch gleich zu entsorgen. Oft lassen sich ältere Gegenstände wieder aufbereiten und weiter nutzen. Upcycling heißt der Trend, der Geld spart und Ressourcen schont. "Das hat für mich etwas von Wertschätzung gegenüber alten Dingen und der Arbeit, die dort einmal hineingeflossen ist", schildert die Einrichtungsexpertin und TV-Moderatorin Eva Brenner. Auf die richtige Vorbereitung kommt es beim "Aufpimpen" an: Oberflächen von Stühlen, Türen oder Küchenfronten sollten gründlich gesäubert und angeschliffen werden. Umso besser haftet anschließend die neue Lackierung beispielsweite mit der "Deu "Den wierfen". Unso besser haftet anschließend die neue Lackierung beispielsweite mit der "Deu "Den wierfen". weise mit der "pep up Renovierfarbe". Unter www.schoener-wohnen-farbe.com gibt Eva Brenner nützliche Tipps zum Upcycling. Foto: djd/www.schoener-wohnen-farbe.com

Hersteller verspricht Energiesparfenster ohne viel Schmutz und aufwändige Fassadenarbeiten

Glas-Tausch als Alternative

• Wer noch Isolierglas aus den 90er-Jahren in den Fen-stern hat, kann diese jetzt schnell und günstig zu Energiesparfenstern moderni-sieren und in der nächsten Heizperiode viel Geld spa-ren: per Glastausch gegen Vakuumglas.

Das schlanke, montagefer-tige "Fineo Hybrid" dämmt die Heizwärme nach Anga-ben des Herstellers sogar besser als Dreifachisolierglas und wird nach einem Aufmaßter-min mit nur wenigen Stunden Zeitaufwand in bestehenden Fensterprofilen montiert. Der Glastausch verursacht keinerlei Schmutz oder Folgearbei-



Fenster müssen nicht immer komplett ausgetauscht werden. In vie-len Fällen kommen Wohnungsbesitzer auch mit einem Glastausch zum Ziel. Foto: Fineo/spp-o

allen herkömmlichen Fensterprofilen vorgenommen werden.

Für historische Gebäude, für die Isoliergläser oft ungeeignet sind, steht das ab sechs Millimeter dünne und monolithische "Fineo" zur Verfügung. Es sieht aus wie Einfachglas, dämmt aber laut Hersteller mit 0,7 W/(m2K) so gut wie ein 40 Millimeter dickes Dreifachisolierglas

Die Modernisierung mit Fineo Vakuumglas wird staatlich geför-dert: Die Bedingungen dazu stehen unter bafa.de/beg im Inter-net. Mehr zu Fineo erfährt man auch unter fineoglass.eu auf der Website des Herstellers.



Gartenstr. 16-18, 65812 Bad Soden/Ts Telefon (0 61 96) 2 34 15 Telefax (0 61 96) 64 31 01

- Bedachungen
- Gerüstbau Dachklempner
- Isolierungen



In den stapelbaren, unterschiedlich großen Aufbewahrungsboxen mit Deckel findet alles seinen festen Platz. Das erspart nicht nur das Su-

Am Kronberger Hang 3 Tel: 06196 - 50 85 50







Die Sonne genießen –

mit Marken-Markisen

Ludwig-Erhard-Straße 16-18 • 65760 Eschborn • Tel. 06196/5242511

HOLZ & TECHNIK MANFRED WELLER

TISCHLERMEISTER

WIESENSTRASSE 10 65843 SULZBACH (TS.) TELEFON 0 61 96 - 57 41 07 TELEFAX 0 61 96 - 57 41 08

- Bau- und Möbeltischlerei
- Einbauschränke und Küchen individuell und auf Maß aus eigener Werkstatt
- Parkettverlegung sowie -sanierung
- · Fenster und Türen in Holz, Aluminium und Kunststoff
- Reparaturverglasung und Ganzglastüren
- · Holzterrassen, Carports und Sichtschutzzäune







Beckermann ■ Kücher

Mico Einbaugeräte

Oberursel - Industriegebiet Tel.: 06171 - 89590



Heizung Sanitär Komplettbäder Solar Klimatechnik

Zoran Nikolic

An der Alten Mühle 1 65760 Eschborn Fon 06196 / 96 78 152 Fox 06196 / 96 78 153 Mobil 0151 / 11 28 1537 Mail: nikolic_eschborn@gmx.de





Zum Country- und Westernclub gehören gleichermaßen Cowboys, Trapper, Ladies und Indianer. Foto: gs

Tag der offenen Tür beim Country- und Westernclub – Zahlreiche Schwalbacher am Lagerfeuer

Friedlicher Wilder Westen

Der Country- und Westernclub (CWC) Sulzbach, in dem auch zahlreiche Schwalbacher Mitglieder sind, hatte an Christi Himmelfahrt zum "Tag der offenen Tür" auf das Vereinsgelände "Am Gänssteg" in Sulzbach eingeladen.

Zwei Indianerzelte, eine Trapper-Lodge und ein Armeezelt hatten die Vereinsmitglieder auf der Wiese rund um das Vereinshaus aufgebaut, um die Gäste anschaulich in die Welt der Cowboys und Indianer zu entführen. Rund 50 Besucher kamen im Laufe des Nachmitten

tags vorbei, sich die Tipis anzuschauen und dann mit anderen Western-Anhängern bei Kaffee und Kuchen, Grillwurst, Pommes und kalten Getränken in anregende Gespräche zu kommen.

"Wir genießen das Lagerleben", berichtete Thomas Müller, seit sechs Jahren Vorsitzender des Country-Clubs und führte selbst durch das kleine Zeltlager. Er gewährte auch neugierige Blicke in die wohnlich eingerichteten Tipis. Nach der informativen Besichtigung konnten sich die großen und kleinen Westernfreunde im Bogenschießen sowie im Lassound Hufeisenwerfen messen.

lang nur ganz wenigen.
Derzeit hat der Club 30 Mitglieder, darunter zehn Jugendliche. "Das Jüngste ist dem Schatzmeister sein Enkelsche", verriet Thomas Müller lachend. Er sei stolz auf seine Truppe, aber "die meisten sind im Rentenalter". Schon jetzt wies der Vorstand auf das Country-Fest mit Live-Musik Ende August hin.

70 Vier- bis Sechsjährige zeigten beim Kinderkonzert der Musikschule Taunus ihr Können Auf musikalischer Schatzsuche

● Die Musikschule Taunus hatte im Mai zu einem Kinderkonzert zum Mitmachen in die Eschborner Stadthalle eingeladen. Es war eine musikalische Reise durch die vier Elemente Erde, Feuer, Wasser und Luft, die visuell, tänzerisch und musikalisch umgesetzt wurde. So gab es ein Musical im Kleinstformat zu sehen.

Rund 70 Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren, die von Beatrice Orth, Yunjing Zhang und Andrea Rauch an den Standorten Eschborn, Niederhöchstadt, Kronberg und Sulzbach unterrichtet werden, waren involviert. Manche davon sind erst seit einem guten halben Jahr dabei, andere schon seit zwei oder drei Jahren, und einige haben bereits im Babykurs angefangen.

im Babykurs angefangen.
Los ging es im Flieger. Dafür war natürlich viel Wind nötig, also musste sich das Publikum so richtig ins Zeug legen, aufstehen und mit den Armen wedeln. Sowieso konnte sich in der folgenden Stunde niemand einfach ruhig zurücklehnen, denn Mitmachen war auch bei allen weiteren Programmpunkten gefragt, die sich Andrea Rauch aussedacht hatte.

ausgedacht hatte.
Nachdem die meisten Kinder schon vor Beginn des Konzerts aufgeregt hin- und hergelaufen sind, durften sie direkt in der ersten Szene "Auf der Erde" herumhüpfen und springen. Denn sie hatten als Zwerge mit roten Zipfelmützen ihren Bau verlassen, um sich um Blumen, Bäume und Tiere zu kümmern. So manch einer hatte dafür sein Lieblingskuscheltier mitgebracht. Alle gemeinsam sangen dann "Oben in des Baumes Wipfel". Nach der ersten Stropke konnten auch die stolzen Eltern und Großeltern mit ein-

stimmen. Auf hölzernen Klangstäben wurde mal laut und mal leise geschlagen.

"In die Erde" gruben sich die Zwerge dann mit Schaufeln einen Tunnel, der in eine große Höhle führt. Zur sich dramatisch zuspitzenden Musik "In der Halle des Bergkönigs" von Edvard Grieg wurde es ganz dunkel, aber dank Taschenlampen fand sich jeder zurecht und die Kinder auch den Schatz. Die glitzernden Edelsteine wurden singend eingesammelt. Mit diesem Erfolgserlebnis durften die Zwerge Feierabend machen und – mit Hilfe des Publikums – weiterfliegen.

- weiterHiegen.

Zur Feuerwerksmusik von
Georg Friedrich Händel tanzte
die Gruppe von Yunjing Zhang
mit "Flammen" aus gelben und
orangenen Satinbändern, die
sie auf und ab schwenkten. Es
ging direkt zum vornehmen Ball
bei Hofe, und es wurde getanzt,
geknickst und sich verbeugt.

Ganz anders die Situation am Lagerfeuer in Afrika, denn dort wurde für eine gute Ernte gesungen – und auf afrikanischen Trommeln gespielt. Verschiedene Rhythmen, die die Lehrerin vorführte, galt es zu hören und selbst umzusetzen.

Tüchtig heiß war es allen geworden, daher war eine Abkühlung am Wasser nötig. Dafür hatte sich die Gruppe von Beatrice Orth ganz in Blau angezogen und ließ viele bunte Fische schwimmen.

Zum Schluss durfte es wieder nach Hause gehen, und dafür hatten die Kinder – und ihre Eltern – Boote aus Pappkartons gebastelt und sie liebevoll beklebt, beschriftet und dekoriert. Im weißen Matrosenlook und bunte Fahnen schwingend segelten sie zu Rod Stewarts "Sailing" zurück in die Heimat. Zum Abschluss durften nochmals alle Kinder auf die Bühne, und es gab natürlich viel Applaus. red



Die Zwerge machten sich mit hölzernen Klangstäben auf den Weg, um sich um Blumen, Bäume und Tiere zu kümmern. Foto: Kreuzer



Consulting & Sales

Wirtschaftsinformatik

Koch/Köchin

Marketing Management

Immobilienwirtschaft

-Frnährungsberatung

Tourismusmanagement

Accounting & Controlling

Sportökonomie

Business Administration







azubion: Ein Tag voller Möglichkeiten für Ihr Kind!

Die Berufsorientierungstour mit Erlebnischarakter in Eschborn • direkt vor Ort bewerben • kostenlose Teilnahme • einfache Anmeldung • Ausbildung & duales Studium • für Schülerinnen und Schüler ab 9. Klasse (Gymnasium und Realschule)



Weitere Informationen und Anmeldung unter: azubion.de/anmeldung

Auf der azubion-Webseite finden Sie weitere Informationen, sowie Formulare zur Freistellung Ihres Kindes von der Schule.

Jetzt einfach den QR-Code scannen!

